

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	15.05.2018
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	04.06.2018

Buslinie 434 - Änderung der Streckenführung

hier: gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.04.2018, TOP 5.2.1

Die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- „1. Wann ist mit der Umsetzung der Streckenführung bis Mülheim zu rechnen?
2. Ab wann erfolgt eine vollständige Streckenergänzung bis Bahnhof Mülheim?“

Die Anfrage bezieht sich auf folgenden Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 10.10.2017:

„Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der wupsi sobald wie möglich jedoch spätestens zum 2. Quartal 2018 für die Linie 434 eine Weiterführung der bislang an der Leuchterstraße endenden Fahrten bis zum Bahnhof Mülheim zu realisieren.“ (Vorlagen-Nr. 2357/2017)

Sachstand

Mit Beschluss des Verkehrsausschusses vom 10.10.2017 wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 das folgende Angebot der Buslinie 434 umgesetzt:

- Montag – Freitag:** Der Stundentakt wurde auf einen 20-Minuten-Takt verdichtet und bis 21.00 Uhr verlängert. Bis zum Betriebsende um ca. 23.30 Uhr wird ein Stundentakt angeboten. In der morgendlichen Hauptverkehrszeit zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr verkehrt jede Fahrt, ab ca. 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr nur noch eine Fahrt pro Stunde bis zum Wiener Platz, die übrigen Fahrten enden an der Haltestelle Leuchterstraße.
- Samstag:** Das Fahrtenvolumen wurde auf einen Stundentakt verdichtet und auf den Zeitraum von ca. 7.00 Uhr bis 23.30 Uhr ausgeweitet. Alle Fahrten enden an der Haltestelle Leuchterstraße.
- Sonntag/Feiertag:** Das Fahrtenangebot wurde auf einen Stundentakt verdichtet. Der Betriebszeitraum verlängert sich bis 23.30 Uhr. Alle Fahrten enden an der Haltestelle Leuchterstraße.

Das neue Angebot der Buslinie 434 besteht seit Dezember 2017, d.h. seit knapp sechs Monaten. Verlässliche Aussagen über die Auslastung des Angebots können nach Aussage der wupsi GmbH (wupsi) zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gegeben werden.

Weiteres Vorgehen

Vor einer Umsetzung der beschlossenen Verlängerung aller Fahrten der Buslinie 434 nach Mülheim ist zunächst der Bedarf festzustellen. Hierzu soll im kommenden Herbst, d. h. etwa ein Jahr nach Einführung des Angebotes, eine Analyse der Fahrgastzahlen durchgeführt werden. Vorher sind aus Sicht der Verwaltung und der beteiligten Verkehrsunternehmen keine repräsentativen Ergebnisse zu erwarten. Zudem sind die Wechselwirkungen mit den weiteren geplanten Maßnahmen im Busnetz, wie beispielsweise die Verlängerung von Fahrten der Buslinie 155 zum Wiener Platz, in die Überlegungen einzubeziehen.

Zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 soll die Buslinie 155 zur Entlastung der Stadtbahnlinie 4 montags bis freitags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr von der Berliner Straße bis zur Haltestelle Wiener Platz und weiter bis zur Danzierstraße verlängert werden (vgl. Vorlagen-Nr. 1037/2018).

Eine Verlängerung der Buslinie 434 bis zum Mülheimer Bahnhof erfordert darüber hinaus einen Ausbau der Infrastruktur im Bereich des Bahnhofes. Die heute dort endende Buslinie 150 besetzt das vorhandene Buskap auf der Montanusstraße am Bahnhofsvorplatz nicht nur zum Fahrgastwechsel, sondern auch während der Wendezeit für den Verspätungsausgleich. Eine zusätzliche Warteposition für die Buslinie 434 ist derzeit nicht vorhanden.

Die Buslinie 150 ist eine der nächsten Linien, die auf Elektrobusse umgestellt werden soll (eine entsprechende Beschlussvorlage „Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen“ wird den zuständigen Gremien noch vor der Sommerpause vorgelegt). Zu diesem Zweck ist an der Haltestelle Bahnhof Mülheim die Installation einer Ladesäule geplant. Eine Verknüpfung der Linien 150 und 434 scheidet damit aus, da die Reichweite der Elektrobusse kurzfristig keine solchen Linienlängen ermöglicht. Das geplante Liniennetzkonzept für die Elektrobusse bedingt eine Lademöglichkeit an der Haltestelle Bahnhof Mülheim.

Darüber hinaus hat die erforderliche Wendefahrt der Buslinie 150 durch die Rüdesheimer Straße und Wiesbadener Straße bei der Anwohnerschaft zu erheblichen Protesten geführt. Bei einer zusätzlichen Buslinie durch diese Straßen sind weitere Proteste zu erwarten.

Vor dem Hintergrund des in Aussicht stehenden Beschlusses zur Verlängerung der Buslinie 155 bis zur Haltestelle Wiener Platz bzw. Danzierstraße schlagen Verwaltung und die Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB) – in Abstimmung mit der wupsi – daher vor, zunächst die zum kommenden Fahrplanwechsel geplante Verlängerung der Buslinie 155 abzuwarten und die weitere Entwicklung der ÖPNV-Nachfrage in Köln-Mülheim im Netzzusammenhang zu betrachten.

Gez. Blome